

Drei Anliegen - ein Projekt:

Kunst an der Franz-Marc-Schule

Die Franz-Marc-Schule trägt *Kunst* nicht nur im Namen, sie ist auch maßgeblich geprägt durch das vielfältige und kreative Schaffen ihrer Schülerinnen und Schüler. *Kunst an der Franz-Marc-Schule* greift dieses Schaffen auf und verleiht ihm im wörtlichen Sinne *einen neuen Rahmen*.

Dabei verfolgt das Projekt drei Anliegen:

Zum einen ist es ein Projekt für Schülerinnen und Schüler der Berufspraxisstufe. Mitarbeitende der Schülerfirma *mausk-l-ick* digitalisieren und drucken Bilder, Plastiken und andere Werke, die an der Schule entstanden sind, in kleinen Auflagen auf Aquarellpapier, rahmen sie und bieten sie zum Verkauf an. Sie erleben den Wirtschaftskreislauf in einem praxisnahen Zusammenhang, erlernen den sorgfältigen Umgang mit Materialien und erwerben wichtige Schlüsselkompetenzen für das Berufsleben. Dabei können alle nach eigenen Stärken mitmachen: vom Auspacken der Rahmen und dem Einlegen der Passepartouts bis hin zur Verwaltung von Druckauflagen und dem Schreiben von Rechnungen.

Kunst an der Franz-Marc-Schule hat aber auch das Anliegen, einen Ausschnitt des kreativen Schaffens der Schülerinnen und Schüler nach außen zu tragen und es Menschen außerhalb der Schulgemeinschaft näher zu bringen. Die Werke in hochwertiger Präsentation zu erleben kann für Betrachtende dazu beitragen, eher Stärken zu sehen als mögliche Defizite. Für die Schülerinnen und Schüler kann es wiederum besondere Würdigung bedeuten, wenn sie öffentliches Interesse an ihrer Arbeit erleben.

Schließlich ist *Kunst an der Franz-Marc-Schule* ein Projekt, das durch Einnahmen Spielräume eröffnet, etwa für offene Wünsche bei der Realisierung eines pädagogischen Raumkonzepts. Daher geht ein Anteil aus dem Verkauf der Bilder an den Förderverein der Schule, der damit die Realisierung dieser Wünsche unterstützt.